



Altenbergaktiv

Ihr Begleiter in und um Altenberg

Altenbergaktiv

Der Ortsplan was ist wo	2
Die Atmosphäre mehr als Kunst und Natur	3
Die Geschichte von edlen Grafen und frommen Mönchen	7
Der Altenberger Dom ein gotisches Meisterwerk	9
Die Markuskapelle klein, aber fein	13
Die Konzerte es tönt und klingt	14
Der Küchenhof & Lapidarien Anziehungspunkt	16
Haus Altenberg das Herz des Bundes	17
Der Altenberger Dom-Laden	19
Hotels und Gaststätten Plätze zum Verweilen	20
Der Märchenwald Hänsel & Co.	25
Das Eifgen-Saunatorium Urlaub im Alltag	27
Wanderwege und Denkmäler auf Schusters Rappen	28
Touristeninformation wir sind für Sie da!	30



Die Atmosphäre **mehr als Kunst und Natur**

Die besondere Atmosphäre der ehemaligen Klosteranlage hat zu allen Zeiten Menschen nach Altenberg gelockt und jeder Besucher entdeckt den Ort auf seine ganz persönliche Weise. Kein Foto oder Text kann die besondere Faszination des kleinen Ortes im Bergischen Land vollständig einfangen. Das Besondere müssen die Besucher erkunden, erspüren, erschauen und dann selbst erfassen.

Fernab von großen Städten, eingebettet in die Bergischen Wälder hat sich Altenberg viel vom Charme eines mittelalterlichen Klosters bewahrt. Die ehemalige Abtei verströmt noch immer die Ruhe und Gelassenheit ihrer Erbauer: sanft schmiegen sich die alten



Wirtschaftsgebäude an das Ufer der Dhünn, überragt vom majestätischen Altenberger

4 Die Atmosphäre **mehr als Kunst und Natur**

Dom, einem hochgotischen Meisterwerk aus dem 14. Jahrhundert. Maler und Fotografen hat die romantische Lage Altenbergs zu allen Zeiten angezogen und inspiriert. Im Winter ist der Ort vom Schnee verzaubert, im Frühling ist er von bunten Blumenrabatten durchzogen, die der Verschönerungs- und Kulturverein Altenberg e.V. liebevoll betreut. Im Sommer tummeln sich Kinder am Ufer der Dhünn und die Familien genießen es, im Schatten der Bäume den Dom zu betrachten.



Wenn die Tage kürzer werden und die kalte, klare Luft des Morgens nach feuchter

Die Atmosphäre **mehr als Kunst und Natur**

5

Erde duftet, dann taucht der Herbst Altenberg in ein Feuerwerk aus bunten Blättern. Eingerahmt von der bunten Farbenpracht der Natur und getaucht in das sanfte Licht der Sonne, erstrahlt der Dom in seiner ganzen Schönheit.

Zu jeder Jahreszeit bietet Altenberg seinen Besuchern zahlreiche Freizeitmöglichkeiten: eine facettenreiche Natur, die zum Erkunden einlädt, und Wanderwege mit Ausblicken auf die sanften Hügel des Bergischen Landes.

Der Märchenwald, die Teiche, der Kräutergarten, der Wildpark, die kleinen Läden und die Restaurants mit ihren Gartenterassen: Sie alle machen den Reiz von Altenberg aus.



Erstklassige Konzerte, spannende Exkursionen und ein pittoresker Weihnachtsmarkt sind

6 Die Atmosphäre **mehr als Kunst und Natur**

nur einige der Veranstaltungen, die im Laufe eines Jahres in Altenberg stattfinden und den Besucher die Welt vergessen lassen. Kein Wunder also, dass so viele Besucher immer wiederkommen!



Altenberg liegt malerisch im Tal der Dhünn. Die Grafen von Berg entdeckten als Erste den Reiz des Ortes: Um 1050 erbauten sie auf einem Felsorn oberhalb der Dhünn ihre Stammburg, ein mittelalterliches Bollwerk, von dem heute nur noch Erdwälle erkennbar

Die Geschichte **von edlen Grafen und frommen Mönchen** 7

sind. Die Macht der Grafen wuchs und damit ihr Wunsch nach einer größeren Residenz. Sie zogen um in die Burg an der Wupper und schenkten ihre alte Burg Berge (daher der Name Altenberg) dem Zisterzienserorden.



1133 kamen die ersten zwölf Mönche aus dem französischen Morimond an die Dhünn. Den Zisterziensern war es verboten ihre Klöster auf Bergen zu errichten, deshalb legten die Mönche ihren Bauplatz alsbald vom Burgberg in das mehr Platz bietende Tal.

8 Die Geschichte von edlen Grafen und frommen Mönchen

Der Legende nach fand ein Esel den geeigneten Standort. Dort errichteten die Brüder zunächst ihre Klosteranlage und romanische Klosterkirche, diese war jedoch bald nicht mehr ausreichend und so erbauten die Mönche zwischen 1259 und 1379 den heutigen Altenberger Dom.

Von der alten Klosteranlage ist nur noch der Konversenflügel erhalten. In ihm befindet sich heute der Altenberger Dom-Laden. Die Wirtschaftsgebäude entlang der Dhünn erhielten ihr heutiges Aussehen im Barock, früher beherbergten sie Mühlen, einen Bauernhof und ein Brauhaus, heute dienen sie als Hotels, Restaurants und Läden.

Das Ende des Klosters kam 1803 mit der Säkularisation: Es wurde aufgelöst, das Mobiliar versteigert und die Gebäude verkauft. Der neue Besitzer richtet in den Klostergebäuden eine Fabrik ein die 1815 explodierte wodurch auch der Dom schwer beschädigt wurde.

Der preußische König kaufte die Kirche schließlich, um sie vor dem Verfall zu retten. Bereits im 19. Jahrhundert entdeckten die Menschen die Schönheit des Ortes wieder, an den Wochenenden strömten die erholungssuchenden Bewohner von Köln, Bergisch Gladbach und Leverkusen nach Altenberg, um die Ruhe und Beschaulichkeit des Ortes zu genießen und so wurde Altenberg schon früh zu einem touristischen Highlight des Rheinlandes. Heute gehört der Dom dem Land NRW, die übrigen Bauten dem Erzbistum Köln und Privatpersonen. Altenberg ist ein Ortsteil der Gemeinde Odenthal.

Der Dom ist der Mittelpunkt von Altenberg, seit Jahrhunderten ist er das geistige Zentrum des Bergischen Landes. Ihm verdankt der Ort seine große Bekanntheit, weit über die Grenzen der Region hinaus. Inmitten von Wäldern und Wiesen gelegen ragt der mächtige Altenberger Dom unvermittelt aus dem Tal der Dhünn auf, kaum ein Besucher würde hier ein solches Zeugnis mittelalterlicher Baukunst erwarten. Aber solch abgeschiedene

Der Altenberger Dom ein gotisches Meisterwerk

9



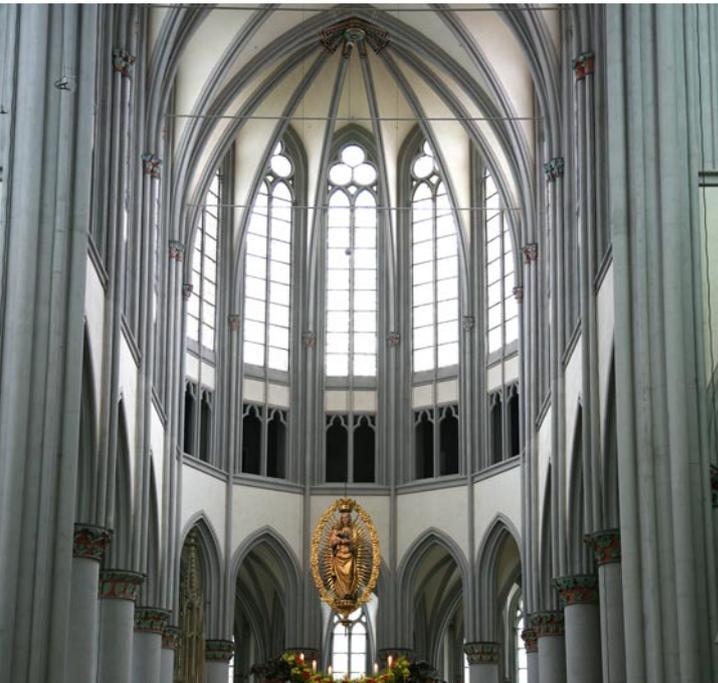
Flusstäler gehörten zu den bevorzugten Bauplätzen der Zisterziensermönche. Zwischen 1259 und 1379 errichteten sie in Altenberg ihre Klosterkirche und schufen dabei eine der schönsten gotischen Kirchen Deutschlands. Über viele Jahrhunderte diente die Abteikirche als Grablege der Grafen von Berg.

Als die Mönche Altenberg 1803 im Zuge der Säkularisation verlassen mussten, verfiel

die Klosteranlage. Mehrfach wurde auch der, inzwischen zur Ruine heruntergekommene, Dom verkauft – zuletzt an den preußischen König. Den Wiederaufbau der Kirche knüpfte er an eine Bedingung, die immer noch gilt: Evangelische und katholische Christen müssen den Dom gemeinsam nutzen.

Heute gehört der Dom dem Land Nordrhein-Westfalen, das in den letzten Jahren über

10 Der Altenberger Dom ein gotisches Meisterwerk



Der Altenberger Dom ein gotisches Meisterwerk

11

20 Mio. Euro in seine Restaurierung investiert hat. Nach Abschluss der Arbeiten im Jahre 2006 erstahlt der Dom heute wieder in seiner ganzen gotischen Pracht. Das Innere des Doms ist, den Regeln der Zisterzienser entsprechend, äußerst schlicht gestaltet. Lediglich die Säulenkapitelle des Chorraums sind mit Blattornamenten verziert. Von besonderer kunsthistorischer Bedeutung ist die Madonna im Strahlenkranz und das Sakramentshaus.

Die Fenster im Ostchor gehören zu den schönsten noch erhaltenen mittelalterlichen Grissaillefenstern in Europa. Besondere Aufmerksamkeit verdient das große Westfenster: Es stellt das Himmlische Jerusalem dar und ist mit seinen 144 Quadratmetern das größte Kirchenfenster nördlich der Alpen. Auf den ersten Blick ist bereits ersichtlich, dass die Gestaltung des Fensters nicht den strengen Ordensregeln entspricht. Das Fenster ist in 16 Türme gegliedert. In jedem dieser Türme befindet sich ein Baldachin, in den ein Heiliger eingestellt ist.

Führung, ein Gottesdienst im Nachmittagslicht oder ein Konzert mit der klangvollen Klais-Orgel.

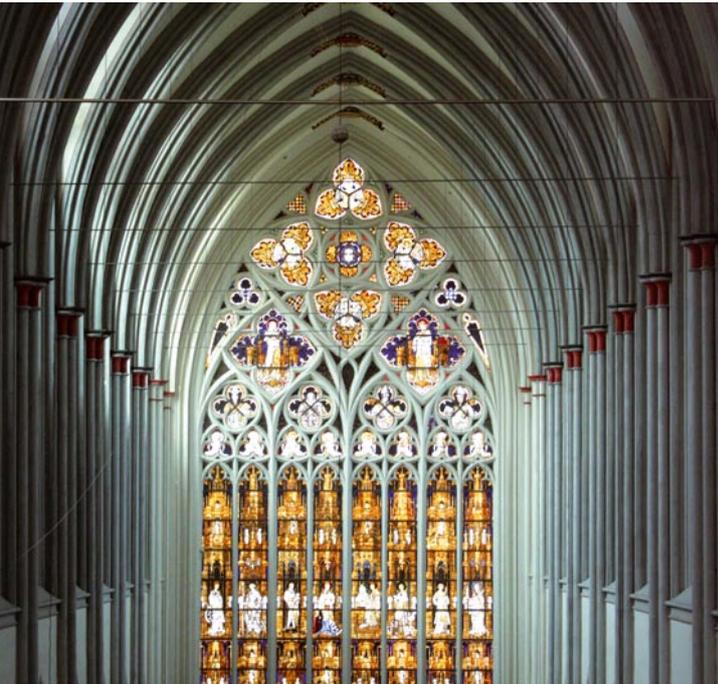
Domführung: ohne Anmeldung und kostenlos Samstags 11.00 Uhr, Sonntags 13.30 Uhr / 15.30 Uhr.

Heilige Messe: Sonntags 10.30 Uhr, 17.15 Uhr (anschließend Vesper)

Evangelischer Gottesdienst: Sonntags 9.00 Uhr / 14.30 Uhr (Vesper)

Der kunsthistorische Wert des Westfensters wird mit dem Freskenzyklus der sixtinischen Kapelle in Rom gleichgesetzt. Eines ist der Dom jedoch nicht: ein Dom, denn so darf sich nur die Kirche eines Bischofssitzes nennen. Und das war Altenberg nie.

12 Der Altenberger Dom ein gotisches Meisterwerk



Die Markuskapelle wurde um 1225 im sogenannten rheinischen Übergangsstil errichtet. Vor dem Bau der Klosterkirche diente sie als Begräbnisstätte der Grafen von Berg und der Äbte des Klosters. Bei einer umfassenden Restaurierung entdeckte man die Reste eines wunderschönen Freskos auf der Westwand der Kapelle. Es zeigt die Aufnahme Marias in den Himmel.

So klein die Kapelle ist,
so intensiv wird sie genutzt.

Hochzeiten
Gebetsfeiern

Die Markuskapelle klein, aber fein

13

Sehenswert ist auch das mit kleinen Sternen verzierte Deckengewölbe und die neugotischen Fenster aus dem 19. Jahrhundert.



Musik und Altenberg: Das ist untrennbar. Der Dom ist ein wunderbarer Klangkörper, denn nach der Auffassung der Zisterzienser ist für die Erkenntnis Gottes das Gehör viel wichtiger als das Auge. Heute klingt und tönt in Altenberg eine Orgel der Firma Klais, mit ihren 87 Registern, den 6700 Pfeifen, einem Glockenspiel und spanischen Trompeten eine wahre Königin der Instrumente.

Das Musik-Programm stellen die evangelische und die katholische Kirchengemeinde mit der Stiftung Altenberg auf.

14 Die Konzerte **es tönt und klingt**

Im Dom werden zahlreiche CD -Aufnahmen eingespielt. Jedes Jahr finden in ihm rund 100 Konzerte statt.

Hinzu kommen Gottesdienste, sowie von Mai bis Oktober die geistliche Dom-Musik:
Sonntags um 11.45 und 14.30 Uhr

Ausführende sind die Domorganisten beider Konfessionen, die Domkantorei sowie Künstler aus aller Welt. Ein weiteres Highlight bilden die Konzerte des Altenberger Kultursommers, die zwischen Mai und September an verschiedenen Spielstätten in Altenberg und Odenthal durchgeführt werden.



Im Jahre 1983 übernahm der Aktionskreis Altenberg e.V., Forum zur Pflege zisterziensischer Tradition, den einstigen Wirtschaftshof des Zisterzienserklosters Altenberg. In dem Hauptgebäude des kleinen Vierseithofs ist seitdem eine einfache bergische Gaststätte eingerichtet, auch Stall und Nebengebäude wurden mit neuen Nutzungen belebt. Der barocke östliche Flügel mit dem Schlussstein "1755" datierten Portal beherbergt heute eine Töpferei und einen kleinen kunstgewerblichen Laden. Der zur Dhünn orientierte ehemalige Stall wurde mit einfachen

Küchenhof

Töpferei: 10.00 - 18.00 Uhr

Laden: 12.00 - 18.00 Uhr

Gaststätte: 11.00 - 22.00 Uhr

(Montags Ruhetag)

gestalterischen Mitteln ebenso zum Vortrags- und Ausstellungsraum zur Geschichte des ehemaligen Klosters umgenutzt wie die auf der Nordseite den Hof schließende

16 Der Küchenhof & Lapidarien **Anziehungspunkt**

ehemalige Remise. An dieser vorbei erreicht der Besucher den Kräutergarten und die beiden gläsernen Kuben des Lapidariums, die sich mit ihren Exponaten, Säulenbasen, Kapitellen und Konsolen, Maßwerken und Bogenfragmenten der Geschichte der verlorenen Klostergebäude und der gotischen Kirche widmen. Im denkmalgeschützten Küchenhof sind Religion, Kunst, Wissenschaft und Kreativität ebenso zuhause wie Gastfreundschaft und Begegnung für jung und alt.



Haus Altenberg **das Herz des Bundes**

17

Haus Altenberg lebt: Es ist eine pulsierende Jugendbildungsstätte des Erzbistums Köln und des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend. 1922 entstand Haus Altenberg auf den Grundmauern des Klosters, seither schlägt hier das Herz des Bundes der Deutschen Katholischen Jugend. In der schweren Zeit des Nationalsozialismus war das Haus ein Licht der Hoffnung für die bedrängte katholische Jugend.

Dies hat dazu geführt, dass das Haus im Laufe der Zeit für viele Mitglieder der Verbände zu einer zweiten Heimat geworden ist.



18 Haus Altenberg *das Herz des Bundes*

Seit vielen Jahrzehnten ist Haus Altenberg international als das Zentrum der katholischen Jugend in Deutschland bekannt. Jahr für Jahr kommen Jugendliche aus aller

210 Betten
18 Tagungsräume
Bar
Freizeiträume
Hauskapelle

Rundgang nach Absprache möglich

Jörg Kortmann Tel.: 02174-419-912
Kortmann@haus-altenberg.de

Welt am 1. Mai hierher, um in „ihrem Dom“ das Altenberger Licht zu entzünden und es als Zeichen des Friedens und der Hoffnung in die Welt zu senden.

Unsere Buchhandlung finden Sie gleich neben dem Westportal des Altenberger Domes. Wer sich in Altenberg über die wechselvolle Geschichte des Ortes informieren möchte, nach einem Wanderführer sucht oder sich ein gutes Buch wünscht, der ist bei uns genau richtig. Der Domladen zeichnet sich seit vielen Jahren durch sein besonderes Buchangebot aus. Die Schwerpunkte unseres Sortiments liegen im Bereich der Theologie, dem Kinderbuch, ausgewählter Belletristik, stilvollen Devotionalien, Taufkerzen und ein erlebtes Kartensortiment. Zu jeder Jahreszeit wandelt der Domladen sein Gesicht, denn wir bieten Ihnen geschmackvolle Dekorations- und Geschenkideen, die nur darauf warten von Ihnen entdeckt zu werden. Gerade diese Mischung ist es, die den Domladen so besonders macht und der er seine Bekanntheit weit über die Grenzen des Bergischen Landes verdankt. Bei uns erhalten

Altenberger Dom-Laden
Eugen-Heinen-Platz 2
51519 Odenthal-Altenberg
Tel.: 0 21 74 - 41 99 30
www.domladen.de

Mo bis Fr. 10.00 - 18.30 Uhr
Sa. / So. / Feiertage
10.00 - 12.30 Uhr / 13.00 - 18.30 Uhr
Neujahr, Karfreitag,
1. / 2. Weihnachtsfeiertag geschlossen

Der Altenberger Dom-Laden

19

Sie außerdem alle wichtigen CD-Aufnahmen der Altenberger Dommusik und haben die Möglichkeit, sich bei Kaffee und Schokolade für die geplante Wanderung zu stärken.



Sie laden zum Bleiben ein: die gastlichen Häuser in Altenberg. In Altenberg gibt es eine Vielzahl gastronomischer Angebote: Sie bieten rustikales oder elegantes Ambiente, einfache oder anspruchsvolle Küche. Bei Sonne locken schattige Gartenterrassen. Und immer dominieren Behaglichkeit und freundlicher Service. Beliebte Spezialität: die Bergische Kaffeetafel. Mit Wurst, Marmelade, Käse, Schwarz- und Weißbrot, Kuchen, Milchreis mit Zimt und Zucker sowie Waffeln mit Kirschen und Sahne. Eine Vorbestellung ist ratsam. Die meisten Häuser sind auf Feiern und Gesellschaften eingestellt. Und wer bleiben will, findet gleich vor Ort ein Bett.

Altenberger Hof



Innerhalb des ehemaligen Klosters Altenberg befindet sich mit dem Altenberger Hof ein gastronomisches Highlight. In dem alten Gebäude war schon zu Zeiten der Mönche ein Gasthaus zur Versorgung der Pilger untergebracht und bereits im 19. Jahrhundert stärkten sich dort die ersten Touristen. ‚Der Hof‘, wie das Hotel liebevoll von den Odenthalern genannt wird, gehört zu den schönsten Häusern des Bergischen Landes. Die Gartenterrasse schließt sich unmittelbar an den Domplatz an. Hier kann man unter

alten Bäumen wunderbar Kaffee trinken und dabei die schlichte Schönheit der gotischen Architektur bewundern. Die Küche ist bei Schlemmerfreunden hochgelobt. Sie geht den Weg zwischen Klassik und Moderne, verbindet deutsche, regionale und internationale Kochkunst auf anspruchsvollem Niveau. Zur täglichen Speisekarte gehören Fisch- und Wildspezialitäten sowie frischer Hummer. Außerdem bietet das Haus erlesene Weine. Die Zimmer sind behaglich und elegant mit viel Liebe ausgestattet. Das Restaurant und die Gesellschaftsräume bieten historische Details: zum Beispiel einen alten Kachelofen.

Altenberger Hof - Bistro

Das kleine Bistro liegt gegenüber dem Dom und ist dem Altenberger Hof angeschlossen. Es ist das einzige Lokal mit Selbstbedienung in Altenberg. Die Karte bietet Speisen für den kleinen Hunger, Kaffee, Kuchen und Eisbecher.

Altenberger Hof
Eugen-Heinen-Platz 7
51519 Odenthal-Altenberg
Tel.: 0 21 74 - 49 70
www.altenberger-hof.de

70 Betten
Restaurant mit 150 Plätzen
5 Banketträume mit insg. 200 Plätzen
Bar
Gartenterrasse mit 200 Plätzen
Parkplatz am Haus
tägl. 6.30 - 24.00 Uhr
Frühstück:
6.30 - 10.30 Uhr
Warme Küche:
11.30 - 14.30 Uhr / 18 - 22 Uhr

Bistro
35 Plätze

Samstags und Sonntags
nur während der Sommermonate

Gaststätte Küchenhof



Die Gastwirtschaft im denkmalgeschützten ehemaligen Wirtschaftshof des Zisterzienserklosters Altenberg ist Bestandteil des Projekts „Küchenhof“ des Aktionskreis Altenberg e.V., Forum zur Pflege zisterziensischer Tradition. Die Inneneinrichtung mit anheimelndem Kachelofen und die Gartenwirtschaft im malerischen Innenhof bieten den rustikalen Stil einer einfachen Bauernwirtschaft.

Gaststätte Küchenhof

Carl-Mosterts-Str. 1
51519 Odenthal-Altenberg
Tel.: 0 21 74 - 4 14 13
www.gaststaette-kuechenhof.de

Gaststube mit 60 Plätzen
Innenhof mit 50 Plätzen

11.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Montags Ruhetag

Die Mitarbeiter des Familienbetriebes servieren schmackhafte bergische Gerichte sowie Kaffeespezialitäten, hausgebackene Kuchen, bergische Waffeln und Eis.

Hotel Wißkirchen

Etwas außerhalb von Altenberg liegt das Hotel Wißkirchen. In dem alten Bergischen Fachwerkhaus war früher eine Ziegelei und die Poststation des Ortes untergebracht. Selbstverständlich gehörte zu dieser auch eine kleine Wirtsstube, die nach dem Auszug der Post auf das gesamte Gebäude ausgeweitet wurde. Heute besitzt das Hotel einen der schönsten Biergärten im Bergischen Land. Man sitzt gemütlich unter alten Linden und lässt seinen Blick über die malerische Dhünnau schweifen. Die Küche des Hauses bietet originelle und einfallreiche Gerichte, vom Bergischen Pillekuchen bis zum exklusiven mehrgängigen Menü.

Hotel Wißkirchen

Am Rösberg 2
51519 Odenthal-Altenberg
Tel.: 0 21 74 - 6 71 80
www.hotel-wisskirchen.de

12 Zimmer - meist Doppelzimmer
Restaurant mit 90 Plätzen
große Außenterrasse für 200 Gäste
Tagungen und priv. Feiern

täglich 8.00 - (mind.) 23.00 Uhr
kein Ruhetag

Hotels und Gaststätten Plätze zum Verweilen

23



Restaurant - Deutscher Märchenwald

Restaurant - Deutscher Märchenwald

Märchenwaldweg 15
51519 Odenthal-Altenberg
Tel.: 0 21 74 - 4 04 54
www.deutscher-maerchenwald.de

250 Plätze im Restaurant
150 Plätze auf der Gartenterrasse
rollstuhlgerechte Toiletten
großer Parkplatz
3 Doppel- und 1 Einzelzimmer
mit TV und Dusche
9.00 bis 18.30 Uhr
im November nur an Wochenenden
außerhalb der Ferien Freitags Ruhetag
Wasserspiele ab 12.00 Uhr zu jeder
vollen Stunde
im Dezember Nikolaus-Nachmittage
(auf Vorbestellung)

Das Café-Restaurant liegt am Eingang des Märchenwaldes, malerisch am Waldrand. Der Familienbetrieb bietet klassische deutsche Küche. Neben der Bergischen Kaffeetafel, die es auf Vorbestellung gibt, gehören frische Forellen zu den Spezialitäten des Hauses. Eis und Kuchen kommen aus der eigenen Konditorei. Im Gebrüder Grimm Saal werden jeden Tag zur vollen Stunde die zauberhaften Wasserspiele vorgeführt. Und der Besuch des Märchenwaldes ist ein Spaß für die gesamte Familie.



Hänsel und Gretel, Schneewittchen und die sieben Zwerge, Rapunzel, Rotkäppchen und Frau Holle: Sie sind alle da. Idyllisch liegt der Märchenwald mit den Figuren der Gebrüder Grimm in einem alten Buchenwald. Jedes Märchen wird durch lebensgroße Figuren in einem Häuschen

Deutscher Märchenwald
Märchenwaldweg 15
51519 Odenthal-Altenberg
Tel.: 0 21 74 - 4 04 54
www.deutscher-maerchenwald.de
täglich 8.00 - 18.00 Uhr

24 Hotels und Gaststätten **Plätze zum Verweilen**



Der Märchenwald **Hänsel & Co.**

25

dargestellt. Auf Knopfdruck oder durch Rufen lässt sich die Stimme des Erzählers aktivieren, viele Figuren bewegen sich, Tiere, die zu den Geschichten gehören, springen lebendig herum. 1931 begann das Familienunternehmen mit fünf Märchen. Inzwischen gibt es etwa 20, jüngster Zuwachs ist der „Froschkönig“.

Wenn sie öfters in Altenberg sind geht es Ihnen sicher wie uns:
Sie wünschen sich, daß dieses Ausflugsziel mit seinen vielfältigen
Erholungsmöglichkeiten gehegt und gepflegt wird.

Verschönerungs- & Kulturverein Altenberg e.V.

Spezialist dafür sind wir:

Aufgabe des Vereins ist es, Altenberg so attraktiv wie möglich zu gestalten.
Durch Pflanzen, Blüten und Veranstaltungen. Doch Engagement allein genügt nicht,
nötig ist auch Geld.

Dabei ist der Verein mehr denn je von der Unterstützung seiner Mitglieder abhängig, weil
die Kassen von Kommune und Kirche leer sind. Liegt Ihnen Altenberg am Herzen??

Werden Sie Mitglied! Ihr Jahresbeitrag von 35 Euro hilft.

Wir freuen uns auf Sie.

Haben Sie Fragen? Möchten Sie sich anmelden?

Wenden Sie sich an unser Büro am i-Punkt Altenberg (Tel.: 0 21 74 - 41 99 50)
oder im Internet unter www.vka-altenberg.de.

Ein idyllisches Naturerlebnis bietet das Naturheil-SAUNatorium Eifgen-Sauna oberhalb von Altenberg in Odenthal-Blecher: Ruhe und Erholung im Grünen in klarer, sauberer Luft.

Gesundheit tanken – Saunabaden im original finnischen Saunablockhaus, holzbeheizt, die Nordlandsauna im Haupthaus mit ihrem milden, weichen Klima und die Waldkräuterhütte mit einer Temperatur von 45°: ein unvergessliches Erlebnis.

Der Blick über den kleinen „Sauna-See“ und die Liegewiesen ins weite Tal lässt den Alltag vergessen. Kosmetische Schönheitspflege, Massage, Sonnengeräte, Grillterrasse



Eifgen -Saunatorium

Eifgen-Str. 38
51519 Odenthal- Blecher
Tel.: 0 21 74 - 4 01 35
www.ur-sauna.de

Der familiär geführte Betrieb arbeitet nach den medizinischen und technischen Richtlinien des Deutschen Sauna-Bundes e.V.

täglich 9.30 - 22.00 Uhr (ganzjährig)

Das Eifgen-Saunatorium **Urlaub im Alltag**

27

sowie ein Restaurant bietet das urgemütliche, rustikale Haus. Gepflegte Außenbereiche, Ruheräume und persönliche Gastlichkeit lassen Urlaubsatmosphäre und Geselligkeit aufkommen. Die Ursauna der jahrtausendealten Badekultur der Naturvölker.

Die Gemeinde Odenthal ist ein Wanderparadies. Die hügelige und waldreiche Landschaft erschließt man sich am Besten zu Fuß. Am Wegesrand laden immer wieder Spuren der Vergangenheit zum Erkunden ein: Steinbrüche und Hohlwege, Wälle und Pulvermühlen warten nur darauf entdeckt zu werden. Spaziergänger finden rings um Altenberg zahlreiche markierte Wanderwege. Idyllische Orte und malerische Ausblicke gibt es zu entdecken. Das gut ausgebaute Wegenetz bietet dem Wanderer unzählige Kombinationsmöglichkeiten vom barrierefreien Aussichtsweg bis zur Tagestour entlang der Großen Dhünnalsperre, der zweitgrößten Trinkwassertalsperre Deutschlands - für jeden Geschmack ist etwas dabei. Häufig hat man die Möglichkeit facettenreiche Ausblicke in der Natur- und Kulturlandschaft zu genießen oder eine der historischen Sehenswürdigkeiten zu besuchen.

Besonders lohnende Ziele sind: der Altenberger Dom und die romanische Kirche St. Pankratius in Odenthal.



Wer mehr über die spannende Geschichte der vielen Bodendenkmäler wie der Burg Berge, der Klosteranlage oder der Pulvermühlen tiefer ergründen möchte sollte unbedingt an einer Führung des Vereins Landschaft und Geschichte e.V. teilnehmen. Kennntnisreich und spannend vermitteln die Exkursionsleiter die Funktionsweise der Klosteranlage und die Gefahren der Schwarzpulverherstellung.

Anmeldung: Randolph Link
Tel.: 0 22 07 - 91 28 84
www.lugev.de

Wann findet die öffentliche Domführung statt?

Wo kann ich eine bergische Kaffeetafel genießen?

Wann wurde der Dom erbaut – und wie schwer ist eigentlich die Orgel?

Für diese und viele weitere Fragen steht Altenberg-Besuchern das kompetente Team am i-Punkt Altenberg zur Seite.

Ganz gleich, ob Sie eine Exkursion zur Geschichte des Altenberger Doms, eine Nachtwächterführung durch das malerische Odenthal oder eine Wanderung zur Großen Dhünnaltalperre unternehmen möchten: Der i-Punkt hält interessante Tipps für Sie bereit und hilft Ihnen bei der Reisevorbereitung und der Organisation Ihres Aufenthalts.

Unser Service umfasst im Einzelnen:

- Vermittlung von Führungen und Exkursionen
- Restaurantempfehlungen
- Zimmervermittlung
- Konzertauskunft Altenberger Dom
- Touren- und Veranstaltungsvorschläge
- Planung von Tagungen und Incentives
- Unterstützung bei Gruppenreisen

Nutzen Sie unsere Angebote rund um Odenthal und das Bergische Land – wir würden uns freuen, Sie bald in Altenberg begrüßen zu dürfen!



iPunkt Altenberg

Eugen-Heinen-Platz 2
51519 Odenthal-Altenberg
Tel.: 0 21 74 - 41 99 50
Tel.: 0 21 74 - 41 99 36
www.altenberg-info.de

April bis September
Montag bis Sonntag
10.00 - 12.30 Uhr / 13.30 - 16.30 Uhr
Mittwochs geschlossen

Oktober bis März
Montag bis Freitag
10.30 - 12.30 Uhr
Samstag und Sonntag
10.30 - 12.30 Uhr / 13.30 - 16.30 Uhr
Mittwochs geschlossen

Texte/Bilder: David Bosbach

Gestaltung: Torsten Ehrhardt (**pixc #nnect**)

Altenbergaktiv

Herausgeber: *Verschönerungs- & Kulturverein Altenberg e.V.*

mit Unterstützung der Gemeinde

